
Castrol startet „Ölstand-Challenge“

In einer Umfrage fand der Schmierstoffhersteller Castrol kürzlich heraus, dass nur ein Viertel der Fahrzeugbesitzer wie empfohlen einmal im Monat den Ölstand kontrolliert. Ein weiteres Viertel überprüft den Ölstand nicht selbst, sondern lässt dies einmal in Jahr im Rahmen des jährlichen Werkstattservice vornehmen. Um dem entgegenzuwirken und die Motorleistung zu erhalten, hat Castrol nun eine „Ölstand-Challenge“ ins Leben gerufen.

Der korrekte Ölstand ist wichtig, um die optimale Schmierung des Motors und damit eine maximale Kraftstoffersparnis sicherzustellen. Hierdurch werden auch die CO₂-Emissionen reduziert und die Lebensdauer des Motors verlängert. Castrol schätzt, dass 21 Prozent der Autos auf Deutschlands Straßen einen zu niedrigen Ölstand haben. Bei acht Prozent ist es so gravierend, dass unmittelbar Schäden bevorstehen, weil der Stand unter Minimum ist.

Die „Ölstand-Challenge“ soll hier als Anreiz für die Fahrer sein. Teilnehmende Werkstätten bieten kostenlose Checks und auf der Castrol-Webseite gibt es Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur selbst durchgeführten Kontrolle. Über die Seite www.castrol.de/oscanmeldung können sich Fahrer zudem für eine regelmäßige Ölstands-Check-Erinnerung anmelden und eines von 200 kostenlosen Castrol Nachfüllsets inklusive einem Liter Motorenöl gewinnen. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Prüfung des Ölstands.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Castrol



Castrols „Ölstand-Challenge“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Castrol
